

**Einige soziale Dienste, die segensreich in Israel wirken und in dem Artikel „Jesus – am Busbahnhof in Tel Aviv“ (*Charisma 164*, S. 38–39) erwähnt wurden.**

**[www.philippus-dienst.de](http://www.philippus-dienst.de)** – ein christlich-jüdischer Hilfs- und Versöhnungsdienst (initiiert von Dr. Christoph und Dr. Utta Häselbarth, geleitet von Susanne und Bernd Wustl)

**[www.machaseh.net](http://www.machaseh.net)** – „Machaseh“, das hebräische Wort für Zuflucht, ist Psalm 91 entnommen. „Machaseh“ ist eine gemeinnützige Wohltätigkeitsorganisation mit der Vision, den Randgruppen in Israel zu helfen, „die niemanden haben“. ***Die Website ist in mehreren Sprachen!***

**[www.living-israel.com](http://www.living-israel.com)** – eine messianische Gemeinschaft von Israelis, die an Jesus Christus glauben und überwiegend aus der ehemaligen Sowjetunion kommen mit Gemeinden in Beer Sheva, Jerusalem, Tel Aviv, Haifa, Krayot, Maalot, Katzrin Karmiel und Afula. Besondere Aspekte: Hilfe für Neueinwanderer, Invaliden, Suchtkranke. Website **in Englisch, Russisch und Deutsch**.

**[www.abundantlife.org.il](http://www.abundantlife.org.il)** – auf Hebräisch *Chaim Beshefa* – ist ein gemeinnütziger Verein, der für den Schutz von Müttern und ungeborenen Kindern kämpft. Seit 2004 hat er die Möglichkeit, Mütter mit ungewollten Schwangerschaften aufzunehmen. Geleitet wird der Dienst von Anat und Ishai Brenner. Die Website ist bisher **nur auf Englisch**.